

3a

kein Geld an. Mit der Bemerkung: "die evakuierten Polen bezahlen alles", wurden unsere Einsprüche abgewiesen. So konnten wir uns bei der Musterung gut herausfuttern! Zum Frühstück 2-4 und noch mehr Eier mit einem friedensmässigen Butterbrot, zum Mittagessen gebackene Eier oder Braten oder Geflügel, zum Abendessen wieder Eier-wir nahmen die Gelegenheit wahr! Denn die Verpflegung bei uns im Lager bestand fast jeden Tag aus Eintopf, der in der ersten Zeit noch nicht einmal ausreichend war. Aber zuletzt konnten wir keine Eier mehr sehen.- Am letzten Tage erfuhren wir ~~hier~~, dass das Reg. aufgelöst wird und unser 3. Btl. nach Köslin in Marsch gesetzt wird, während das 2. Btl. nach Thorn kommt. Im 1. Btl., das bisher in Krasni lag, fand ich die Kameraden wieder, mit denen ich nach Norwegen gezogen bin. Es wurde natürlich gebührend gefeiert. Ein Teil der Männer, die ich in Wiesbaden ausgebildet hatte, war noch im Btl., während ein anderer Teil bereits zur Waffen-~~abgabe~~ abgegeben worden ist. Die Freude auf beiden Seiten war aufrichtig. Doch weiter ging meine Fahrt zur Musterungskommission. Da dieses 1. Btl. eingesetzt war bei der Polenevakuierung und die Musterung im gleichen Gebiet stattfand, traf ich noch manchen Kameraden meiner früheren Einheit. Man kann wohl sagen, die Welt ist klein und rund- und irgendwo trifft man wieder zusammen. Unsere heute abgeschlossene Musterung ergab in etwa 10 Tagen rund 500 Mann. Der Arzt hatte seine Last, da diese Naturburschen meistens Plattfüßindianer sind, denen unsere Stiefel wohl mancherlei Beschwerden machen werden. Es gab hierbei viel Arbeit -aber ich habe auch hier wieder Gelegenheit gehabt, Land und Leute kennenzulernen. Ab morgen wird nun wieder gepackt, da mit jeder Stunde der Abmarschbefehl zu erwarten ist.

Es wäre hier sehr nett, wenn wir Pferde hätten- aber nun hoffen wir weiter auf Köslin, wo wir "angeblich" (so lauten die Gerüchte!) galiz. Freiwillige erhalten sollen.- Hier in unserem Gebiet beunruhigen die

wurde ein Ober-  
fahren wollte,  
Banditen erschos-  
n(wie Lidditz!)  
wurde unser Ver-  
g beschlossen,

des Reg. verhängt  
Frau und Kind  
verehrter Ober-  
die besten



15463

*Einmal bogen*

*Tung,*

Der Höh. 44- u.

Alth. - Group:

6

(Schlesien)

*[Red scribble]*

hr geehrter Herr  
Ihre Geburtstag

mir, Ihnen, sei  
er, meine anfr  
wünsche zu über  
das neue Lebens  
bringen sind  
Anführer, S  
ie, vor Kra  
d wohl ei  
- bis a  
Haus verla

Die ...

*[Red stamp]*  
11/10